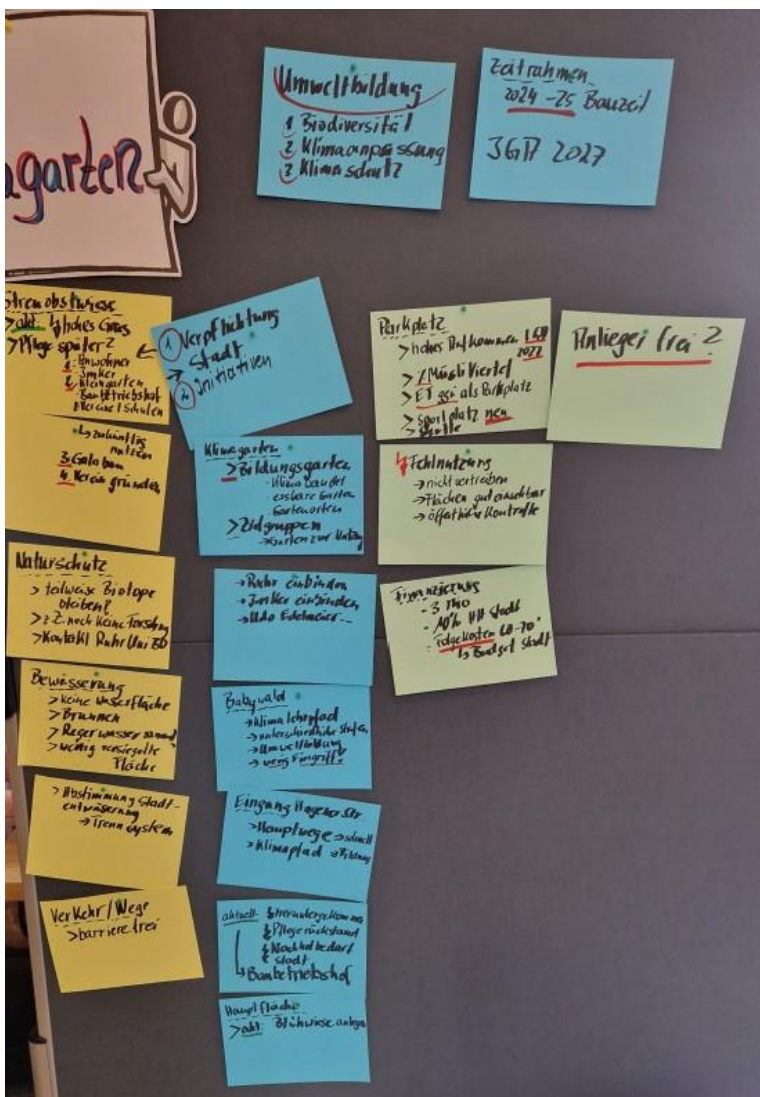




## Protokoll Stadtteilkonferenz Wandhofen 21.06.2023

Die Stadtteilkonferenz informierte über städtische Vorhaben in Wandhofen und lud zur Diskussion in die Gaststätte „Zum Haseneck“ ein. Ca. 80 Wandhofener\*innen informierten sich über den Klimagarten, das Sportzentrum Wandhofener Bruch, den Kindergartenneubau und die Wohnbebauung an der Unteren Wülle. Für alle Themen standen, nach der Vorstellung durch den Bürgermeister, die zuständigen Mitarbeiter\*innen und ein Moderationsteam an Thementischen für Fragen und **Anliegen der Bürger\*innen** zur Verfügung. Ein fünfter „Offener Thementisch“ gab den allgemeinen Fragen und Anliegen der Wandhofener\*innen Raum.

### Thema: Klimagarten



### **Anliegen und Information zur Eingangs- und Verkehrssituation**

- Der Haupteingang des Klimagartens wird sich am Kreisverkehr Wandhofen, Hagener Straße, befinden. Von dort sind zwei Arten von Wegeführungen geplant, die sich durch den gesamten Klimagarten ziehen: Einerseits wird ein Hauptweg angelegt. Dieser dient dazu, den kürzesten Weg nehmen zu können, um beispielsweise mit dem Fahrrad schnell zur Ruhr zu kommen. Zudem wird der Weg so breit angelegt, dass auch Begegnungsverkehr, z.B. mit Kinderwagen stattfinden kann. Andererseits wird der sogenannte Klimalehrpfad angelegt. Dieser dient vor allem dem längeren Aufenthalt im Klimagarten und bietet dabei Gelegenheit, das Gelände des Gartens sowie die Bildungselemente in vollen Zügen nutzen zu können. Der Klimalehrpfad verbindet dabei – ebenso wie der Hauptweg – alle vier Bereiche des Klimagartens („Der wilde Obsthain“, „Die lebendige Mitte“, „Der Wald der Zukunft“, „Die Ruhrtalau“).
- Bei der Verkehrs- und Parksituation ist es das Ziel, möglichst viele Besucher\*innen mit dem Umweltverbund, also per Fahrrad, zu Fuß oder mit dem ÖPNV anreisen zu lassen. Hierfür werden Radabstellanlagen bereitgestellt und die Nutzung der angrenzenden Bushaltestelle an der Hagener Straße geplant. Der motorisierte Individualverkehr soll möglichst gering gehalten werden. Dennoch werden Besucher\*innen mit dem Auto o.Ä. anreisen wollen oder müssen. Dabei ist das Ziel, den Verkehr aus dem angrenzenden Müsliviertel herauszuhalten und entsprechend an anderer Stelle, in der Nähe, Parkmöglichkeiten zu schaffen. Dafür laufen bereits Gespräche.

### **Anliegen und Information zu Naturschutz, Einbindung der Ruhr und Bewässerung**

- In der Streuobstwiese und im Babywald finden vereinzelte, umweltverträgliche Eingriffe statt, ohne dass die Kernidentität der Räume abhanden kommt. Dies bedeutet beispielsweise, dass Bäume dann entfernt werden, wenn sie ohnehin abgängig sind. Nach Möglichkeit werden diese an Ort und Stelle ersetzt, ggf. mit etwas räumlichem Versatz. Durch die Streuobstwiese und den Babywald führt der Klimalehrpfad; in den Randbereichen befindet sich die Hauptwegeverbindung. Weitere Details können dem Entwurfsplan im MitMachPortal entnommen werden.
- Der Naturschutz findet volle Beachtung im Projekt. Um diesem gerecht zu werden, wurden von Anfang an alle relevanten Behörden an der Ausgestaltung des Projektes und an den Entscheidungsfindungen beteiligt. Dies waren z.B. die untere und obere Naturschutzbehörde (Kreis Unna und Bezirksregierung Arnsberg) sowie die obere Wasserschutzbehörde (Bezirksregierung Arnsberg). Das gesetzlich geschützte Biotop im Bereich der Ruhrtalau bleibt unberührt; die kleineren Eingriffe im Bereich der Zuwegung zur Ruhr sind mit den Behörden gemeinsam ausgestaltet worden.
- Die Planungen des Klimagartens sehen die Nutzung einer Regenwasserzisterne zur Bewässerung vor. Zudem wird auf Versickerung vor Ort gesetzt, Baumscheiben neben dem Klimapavillon beispielsweise werden nach dem sog. Stockholmer-Modell angelegt. So wird gewährleistet, dass möglichst viel Regenwasser den Bäumen zur Verfügung gestellt wird. Ferner sind Versickerungsmulden o.Ä. denkbar. Dies wird noch im Detail geprüft.

### **Anliegen und Information zu Bauzeit und Einrichtung eines Klimapavillon**

- Baubeginn ist 2024, die Fertigstellung ist 2025 geplant.
- Im Klimagarten wird ein einziges Gebäude entstehen, der sog. Klimapavillon. Der Pavillon soll zu Bildungszwecken multifunktional nutzbar sein. Das bedeutet, dass im Pavillon bspw. Vorträge oder Experimente von Schulklassen stattfinden können. Der

Pavillon soll möglichst energieautark durch Eigenversorgung, z.B. durch Photovoltaik, werden. Ergänzt wird der Pavillon um eine öffentliche WC-Anlage, die auch von außen nutzbar ist.

#### **Anliegen und Information zur nachhaltigen und zukünftigen Nutzung und Pflege**

- Die langfristige Pflege des Klimagartens wurde von Beginn des Projektes an mit bedacht. Unterhaltung und Pflege stehen grob gesprochen auf vier Säulen: Die größte Säule ist die Pflege durch die Stadtverwaltung. Hier liegt die Hauptverantwortung. Die zweite Säule stellt die Idee dar, Schaugärten im Klimagarten zur Verfügung zu stellen, die von Gartenlandschaftsbaubetrieben genutzt werden können, um z.B. Konzepte für naturnahe Vorgärten dazustellen. Diese Flächen sollen dann von den Betrieben selbst gepflegt werden. Die dritte Säule sind die Initiativen oder Vereine, also das Ehrenamt. Im Garten sind unterschiedliche Flächen bereitgestellt, die vom Ehrenamt bespielt werden können. Entsprechend liegt dann auf diesen Flächen eine Mitverantwortung zur Pflege. Die letzte Säule ist noch nicht abschließend geklärt. Es wird überlegt, eine Personalstelle zu schaffen, dann würde sich ein\*e Gärtner\*in um Teile des Gartens kümmern.
- Fehlnutzungen und Vandalismus sollen insbesondere durch soziale Kontrolle vermieden werden. Die Vorgaben der Förderung untersagen es der Stadt, das Projekt einzuzäunen. Stattdessen wird auf offene, einsehbare Bereiche gesetzt, die somit eine soziale Kontrolle ermöglichen. Ferner wird durch gemeinschaftliche Aktionen vor Ort (z.B. kleinere Bauprojekte) eine emotionale Verbundenheit mit dem Klimagarten gestärkt. Vandalismus vollständig auszuschließen ist unmöglich.

#### **Anliegen und Information zur Finanzierung**

- Der Klimagarten wird von Bund im Programm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ gefördert. Die Förderquote beträgt 90%. Bei einem Gesamtvolumen von 3,3 Mio. € bedeutet das: 3 Mio.€ werden vom Bund gezahlt, die Stadt trägt einen Eigenanteil von 333.000€ Eigenanteil. Zudem werden langfristig Mittel bereitgestellt, um eine ausreichende Pflege zu gewährleisten.

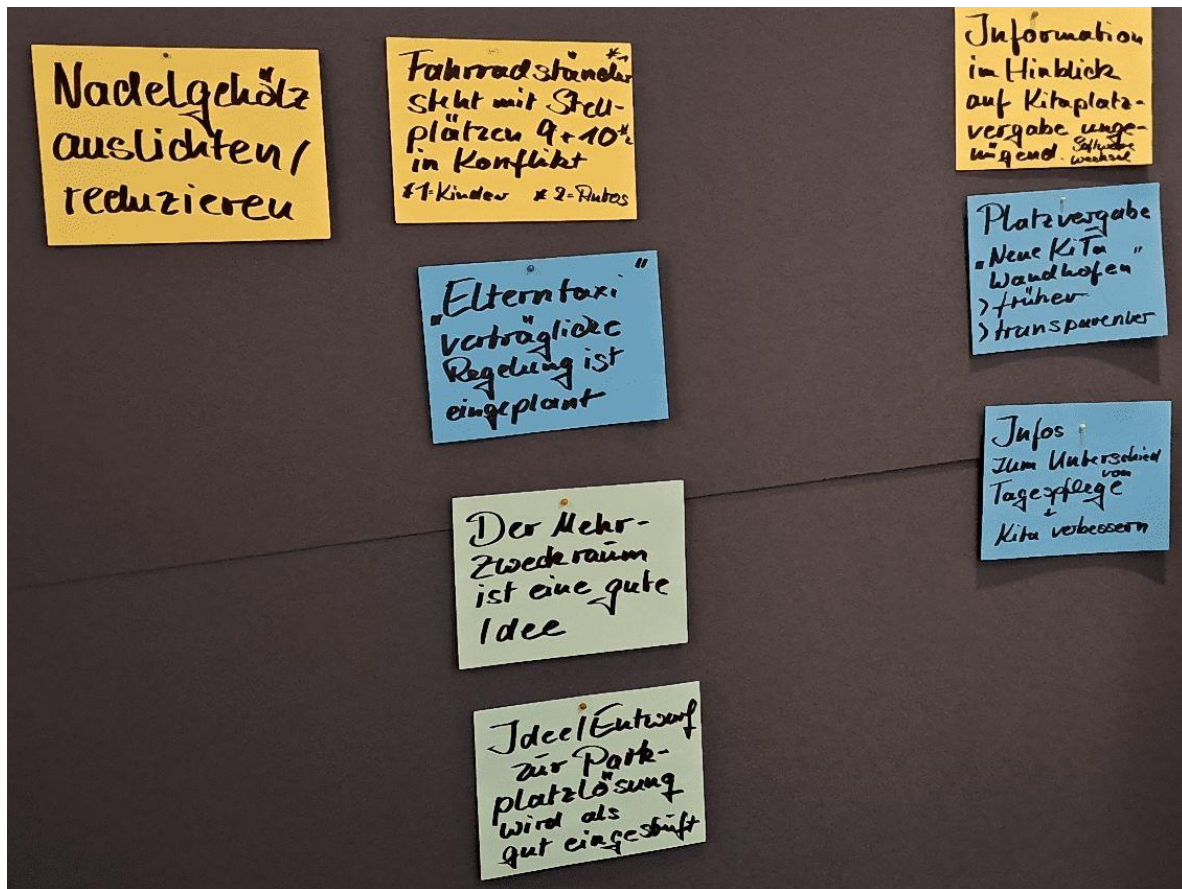
**Aktuell** wird auf der Hauptfläche ein Weg durch das hohe Gras gemäht und eine Blühwiese angelegt.

**Weiterführende Informationen auf dem MitMachPortal** hinter der Kachel städtische [Vorhaben](#) unter: [www.mitmachportal.schwerte.de](http://www.mitmachportal.schwerte.de)

#### **Ansprechpartner in der Verwaltung:**

*Florian Hübner, Planungsamt, Rathaus I, Rathausstr. 31, Tel.: 02304/104-609, Mail: [florian.huebner@stadt-schwerte.de](mailto:florian.huebner@stadt-schwerte.de)*

## Thema: Kindergartenneubau und Allgemeine Anregungen zum Thema Kinder und Jugend



### Anliegen und Informationen zu Parkflächen für Rad und Auto am Kindergarten

- Eine Mutter merkte an, dass die im Plan eingezeichneten Fahrradständer, ungünstig liegen. Die Stellplätze 9 und 10 sind zu nah am Fahrradständer, so dass aus ihrer Sicht die Sicherheit der Kinder, die dort ihr Fahrrad abstellen, nicht gewährleistet sei. Insbesondere bei An- und Abfahrt oder auch beim Rangieren mit Pkws auf diesen Plätzen. *Hinweis der Verwaltung:* Die Parkplätze 9 + 10 sind nur für einen eingeschränkten Nutzerkreis ( E- Ladesäulen) geplant. Es wird aber auf Grund des Hinweises alternative Radstellplätze nachgedacht z.B im Bereich des Haupteinganges.
- Eine Verkehrsführung für Elterntaxis in Kreisform, erreicht durch getrennte Ein- und Ausfahrten, wird als praktikabel eingestuft und damit sehr begrüßt.

### Information zur allgemeinen Nutzung eines Mehrzweckraumes im Kindergarten

- Die Einrichtung eines Mehrzweckraumes, der von Wandhofener Gruppen und Initiativen genutzt werden kann, erhielt mehrfach und ausschließlich positive Rückmeldungen.

### Information zur Auslichtung der Nadelhölzer auf dem Kindergartengrundstück

- Die Nadelhölzer sind verselbstständiger Wildwuchs auf dem Kitagelände. Um das Gelände entsprechend nutzen zu können, wird im Zuge der Neugestaltung eine Reduktion und Auslichtung erforderlich, die ab 1. Oktober umgesetzt wird.



## Allgemeine Anliegen und Anregungen in Richtung Jugendamt

- Bei der Kitaplatzvergabe wurde allgemein fehlende Transparenz bemängelt. Im Gespräch wurde aber klar, dass es sich insbesondere um Probleme handelt, die durch die verzögerte Softwareumstellung entstehen. Dazu gibt es keine weitergehende Abhilfe. Der Prozess wird von der Fachabteilung bereits mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln vorangetrieben. Auch der Hinweis auf die Platzvergabe Kita Wandhofen bezog sich auf diese Problematik.
- Zur Kindertagespflege gab es den Hinweis, Eltern proaktiv über die Unterschiede, Vor- und Nachteile von Kindertagespflege (Tageseltern) und Kindertagesbetreuung (KiTa) zu informieren. Dieses Anliegen wird der Fachabteilung übermittelt mit der Bitte, das Ansinnen in die zukünftige Öffentlichkeitsarbeit mit einzubeziehen.

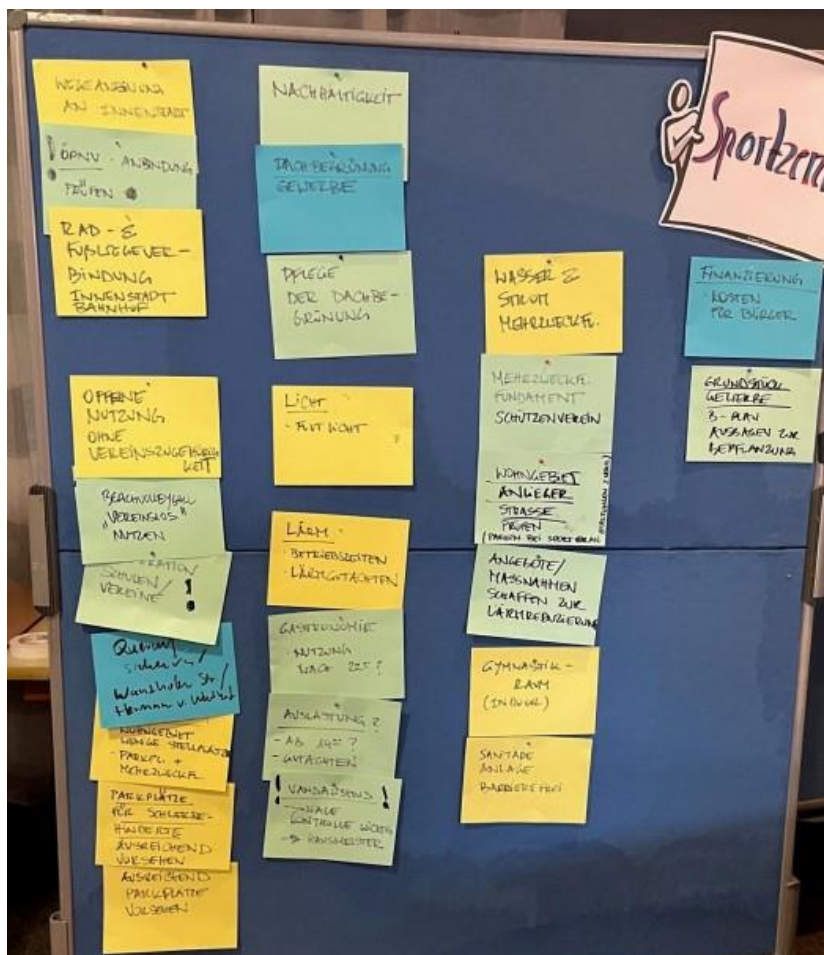
Weiterführende Informationen auf dem MitMachPortal hinter der Kachel „städtische [Vorhaben](#)“ unter [www.mitmachportal.schwerte.de](http://www.mitmachportal.schwerte.de)

### Ansprechpartner\*in in der Verwaltung:

Kindergartenneubau: Bettina Austmeyer, Amt für Gebäudemanagement, Rathausstraße 16, 58239 Schwerte, Tel.: 02304 / 104-359, Mail: [bettina.austmeyer@stadt-schwerte.de](mailto:bettina.austmeyer@stadt-schwerte.de)

Kinder und Jugend: Maike Steglich, Jugendhilfeplanerin, Rathaus am Stadtpark 1, Tel.: 0 23 04 / 104-732; E-Mail: [maike.steglich@stadt-schwerte.de](mailto:maike.steglich@stadt-schwerte.de)

## Thema: Sportzentrum Wandhofener Bruch



### **Anregung zur umweltverträglichen Anbindung über Fußweg, Radweg und ÖPNV**

- Die Anbindung des Sportzentrums an die Innenstadt (Bahnhof) und an die angrenzenden Stadtteile ist für den Fuß- und Radverkehr sicher-zu-stellen. Auch die Erreichbarkeit mit ÖPNV sollte mit ausreichender Frequenz gewährleistet sein. Eine gute Anbindung des Vorhabens ist als Anliegen mehrfach genannt worden!
- Die Machbarkeitsstudie zur Anbindung des Sportzentrums entlang der Bahntrasse über die Margot-Röttger-Rath-Straße wird vielfach begrüßt

### **Anliegen, Anregung und Informationen zu Lärmbelastung und Parkverkehr**

- Einige Bürger\*innen befürchten Lärmbelastung aufgrund des Spielbetriebes des Sportzentrums. Ein Schallschutzgutachten ist dafür erstellt worden. Die zulässigen Werte für den Außenbereich werden eingehalten.
- Im Nachgang zur weiteren Klärung der Sachverhalte wird durch die Stadt ein Gesprächsangebot mit den Bewohnern des Wohnhauses vereinbart, das sich in unmittelbarer Umgebung des zukünftigen Sportzentrums befindet.
- Es ist sicherzustellen, dass die Besucher des Sportzentrums nicht im angrenzenden Wohngebiet parken. Es wurde vorgeschlagen, dass die Straßen im Bereich des Wohngebietes Schlossweg als Anliegerstraßen ausgewiesen werden, damit die Durchfahrt für Besucher verboten ist.
- Die Nutzung der Gastronomie sollte zeitlich beschränkt werden, um Lärmbelastung, insbesondere in den Nachtstunden zu vermeiden.
- Für die Beleuchtung der Anlagen werden die zulässigen Werte eingehalten.

### **Anregung zur offene Nutzung**

- Die Sportanlagen sollten auch ohne Vereinszugehörigkeit für die umliegenden Schulen und für Mitglieder von organisierten Gruppen und Verbänden zur Verfügung stehen. Das Anliegen wurde mehrfach geäußert insbesondere für das Beachvolleyballfeld und für Räume für Gymnastikkurse.

### **Information zu Mehrzweckfläche und geplanten Stellplätzen**

- Für die Nutzer der Sportanlagen sind ausreichend Stellplätze und Behindertenstellplätze vorzusehen, das Anliegen wurde mehrfach genannt. In dem Zusammenhang wurde auf die Mehrzweckfläche hingewiesen, die bei Bedarf jederzeit als Stellplatzfläche zusätzlich genutzt werden kann.
- Im Bereich der Mehrzweckfläche ist ein Wasser- und Stromanschluss und ein Fundament für den Schützenverein vorzusehen.

### **Anliegen und Information zu Nachhaltigkeit**

- Die Grundsätze der Nachhaltigkeit sind bei der Planung zu berücksichtigen.
- Für die Gewerbefläche ist eine Dachbegrünung vorgesehen.
- Die Pflege der Dachbegrünung ist sicher-zu-stellen.

### **Anliegen und Information zu möglichen Vandalismus**

- Mehrfach wurde darauf hingewiesen, dass im Bereich der Sportanlagen Vandalismus zu erwarten ist. Um dies zu vermeiden, ist bereits eine Hausmeisterwohnung in den Vereinsgebäuden vorgesehen.

### Anliegen und Information zu Barrierefreiheit

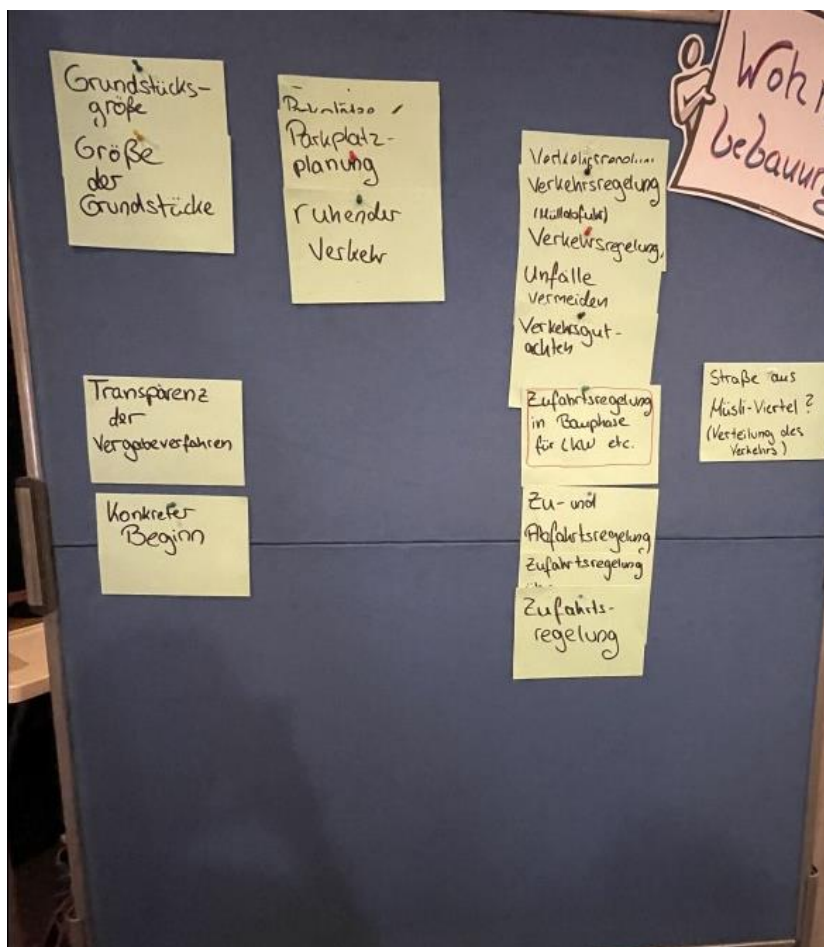
- Die Sportanlagen, alle Zugänge und die sanitären Anlagen sind barrierefrei auszuführen. Dies war ein Anliegen mehrerer Teilnehmer\*innen und ist bereits in der Planung berücksichtigt worden!

Weiterführende Informationen auf dem MitMachPortal hinter der Kachel „städtische [Vorhaben](#)“ unter [www.mitmachportal.schwerte.de](http://www.mitmachportal.schwerte.de)

#### **Ansprechpartner in der Verwaltung:**

David Weber, Planungsamt, Rathausstraße 31, 58239 Schwerte, Tel.: 02304 / 104-646, Mail: [david.weber@stadt-schwerte.de](mailto:david.weber@stadt-schwerte.de)

### Thema: Wohnbebauung Untere Wülle



### Anliegen, Anregung und Information zu Verkehrsregelung und Parksituation im Wohngebiet

- Aufgrund der Enge der Straßen zum ehem. Sportplatz wird befürchtet, dass es zu regelmäßigen Verkehrsproblemen kommen könnte. Hier wurde einige Male vorgebracht, dass eine Einbahnstraßenregelung Abhilfe schaffen könnte.
- Ein weiterer Vorschlag ist, die Ausweisung/ der Bau einer zusätzlichen Straße, die zu und von dem Neubaugebiet weg führt.

- Die unzureichende Parkmöglichkeit wird mehrmals genannt. Neben den Autos der Bewohner\*innen ist aus Sicht der Anwohnenden mit Parkverkehr durch zusätzliche Besucher\*innen zu rechnen.
- Seitens der Verwaltung wurde erläutert, dass es im weiteren Verlauf des Bebauungsplanverfahrens ein Verkehrsgutachten geben wird. Da bislang lediglich ein sogenannter Aufstellungsbeschluss gefasst und mit Vertreter\*innen aus der Nachbarschaft die ersten Entwürfe diskutiert und angepasst wurden, steht die Umsetzung noch ganz am Anfang. Das Verfahren wird in den nächsten Wochen weitergehen. Im Rahmen der noch ausstehenden frühzeitigen Beteiligung wird auch die Öffentlichkeit weiter Gelegenheit haben, sich zu dem Planverfahren zu äußern. Gutachten werden ebenfalls öffentlich einsehbar sein. Ein Hinweis auf das Beteiligungsverfahren inkl. Link zum digitalen Beteiligungsportal wird im MitMachPortal veröffentlicht. Spätestens zur Offenlage, dem zweiten Schritt des Beteiligungsverfahrens, werden die Gutachten Teil der einzusehenden Unterlagen sein.

### Information zu den Grundstücksgrößen

- Die Grundstücke sind bislang im Planungsentwurf eher klein gehalten und umfassen ca. 200 m<sup>2</sup>.

Weiterführende Informationen auf dem MitMachPortal hinter der Kachel „städtische [Vorhaben](#)“ unter [www.mitmachportal.schwerte.de](http://www.mitmachportal.schwerte.de)

#### **Ansprechpartner\*in in der Verwaltung:**

Corinna Breker, Planungsamt, Rathausstraße 31, 58239 Schwerte; Tel.: 02304/104-638;

Mail: [corinna.breker@stadt-schwerte.de](mailto:corinna.breker@stadt-schwerte.de)

## Offener Thementisch Allgemeine Anliegen und Fragen der Bürger\*innen

---

### Anliegen und Anregungen zur Verkehrsführung in Wandhofen

- Allgemein wird mehr Beschilderung gewünscht. Konkrete Wünsche:
- Kreuzung Violainestr./ Osterfeldstr., die Dreißigerzone wird in der Kurve oft ignoriert  
**Antwort der Verwaltung:** Die Beschilderung einer Tempo-30-Zone wird nur am Anfang und am Ende ausgeschildert, niemals wiederholt. Demnach ist eine zusätzliche Beschilderung nicht möglich.
- Beschilderung ab Kreisel in Richtung „Müslisiedlung“, Durchfahrtsverbot für LKWs gewünscht. **Antwort der Verwaltung:** Eine entsprechende Beschilderung ist aus folgenden Gründen nicht möglich: zunächst müsste für diese Beschilderung eine konkrete Gefahrenlage vorliegen, diese ist nicht bekannt. Es liegen hierzu keine (polizeilichen) Meldungen vor. Ebenfalls beinhaltet die „Müslisiedlung“ keine Durchgangsstraße und wird somit von LKWs nicht durchfahren. Innerhalb der Müslisiedlung ist nur mit Zielverkehr zu rechnen, insgesamt liegen keine Beschwerden vor, dass es ein LKW-Problem innerhalb der genannten Örtlichkeit gibt.
- Wunsch nach Geschwindigkeitsbegrenzung an der Hagener Straße von 70 auf 50km/h. **Antwort der Verwaltung:** Der Gesetzgeber hat derzeit innerorts die Richtgeschwindigkeit auf 50 km/h festgelegt, außerorts sogar 100 km/h. Ausgenommen sind Wohnsiedlungen und Straßen mit geringer Verkehrsbedeutung sowie Straßenabschnitte auf denen nachweislich eine Gefahrenlage erkennbar ist. Im Bereich der



Hagener Straße liegt derzeit keine Gefahrenlage vor, die Reduzierung der Geschwindigkeit ist daher nicht möglich.

- Mehr Geschwindigkeitskontrollen auf der Hagener Str. wg. Autorennen. **Antwort der Verwaltung:** Hinweise können an Polizei weitergeben werden. Hierzu benötigt die Ordnungsbehörde bestenfalls Angaben, wann die Verstöße bevorzugt stattfinden.
- Strangstraße als Einbahnstraße ausweisen. Wegen parkenenden Autos ist die Straße sehr eng. **Antwort der Verwaltung:** Dies wird zurzeit geprüft.
- Verkehrsführung/ Vorfahrtsregelung am Kreisel Wandhofen ist unübersichtlich für PKW und Fahrradfahrer. **Antwort der Verwaltung:** Bisher liegen keine Beschwerden vor. Die Ordnungsbehörde bittet deshalb um eine Mitteilung der genauen Problematik, damit das Anliegen bearbeitet werden kann.

### **Anliegen und Information zum Ausbau Fahrradweg Hagenerstraße**

- Die Planung des straßenbegleitenden Zweirichtungsgeh- und -radweges an der Hagener Straße (Landesstraße L673) und des barrierefreien Ausbaus der angrenzenden Bushaltestellen und Fußgängerquerungen befindet sich im Zeitplan. So wurde aktuell die Leistungsphase der Ausführungsplanung abgeschlossen. Ein Baubeginn wird noch in diesem Jahr anvisiert. Der Ausbau wird durch ein externes Ingenieurbüro durchgeführt und in Zusammenarbeit von Landesbehörde Straßen.NRW und Verwaltung der Stadt Schwerte abgestimmt.

### **Anliegen und Anregungen zur ÖPNV-Anbindung**

- Busanbindung Oberdorf und Unterdorf, mehr Bushaltestellen, evtl. Bürgerbus/Kleinbus. **Antwort der Verwaltung:** Die Aufgabenträgerschaft für den ÖPNV liegt beim Kreis Unna, nicht bei der Stadt Schwerte. Die Verwaltung wird im Zuge der kommenden Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Kreises Unna die Einzugsbereiche der Bushaltestellen überprüfen und, sollte eine Unterdeckung vorliegen, die Einrichtung weiterer Bushaltestellen fordern. Grundsätzlich ist eher davon auszugehen, dass nicht die Dichte der Bushaltestellen verbesserungswürdig ist, sondern eher der Takt der dort verkehrenden Buslinien.
- Fußweg zwischen Violains- und Hagener Straße schaffen und evtl. eine Bushaltestelle einrichten. **Antwort der Verwaltung:** Die Violaines-Straße mündet mit dem östlichen Gehweg auf die Hagener Straße. Insofern ist die Errichtung eines Gehwegs zwischen Violaines-Straße und Hagener Straße ohne weitergehende Erläuterungen nicht verständlich. Angrenzende landwirtschaftlich genutzt Flächen befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Schwerte.

### **Anliegen und Anregungen zum Ruhrtalradweg**

- Wunsch nach öffentlicher Toilette am Ruhrtalradweg Ecke Sportplatz. **Antwort der Verwaltung:** Aufgrund der hohen Errichtungs- und Betriebskosten sowie der kaum vorhandenen Sozialkontrolle scheint der Standort nicht geeignet.
- Allgemein mehr Müllbehältnisse. **Antwort der Verwaltung:** In den kommenden Jahren ist die Errichtung weiterer Abfallbehälter am Ruhrtalradweg geplant.
- Radweg an der gelben Brücke unübersichtlich und gefährlich wg. zu enger Kurve und steiler Abfahrt. **Antwort der Verwaltung:** Die Problemstelle ist innerhalb der

Verwaltung bekannt. Das kurzfristig vorzulegende Radverkehrskonzept wird hier Maßnahmenvorschläge entwickeln, die dann umgesetzt werden sollen.

- Informeller Jugendtreff an der gelben Brücke, mehr Kontrollen durch den Kommunalen Ordnungsdienst gewünscht. **Antwort der Verwaltung:** Die gelbe Brücke ist die Verbindungsbrücke zwischen Wandhofen und Ergste. Die Brücke ist seit vielen Jahren bei Jugendlichen als Treffpunkt beliebt und bekannt. Vor der Brücke auf Wandhofener Seite sind immer mal wieder junge Menschen anzutreffen. Auffälligkeiten sind hier bislang nicht bekannt. Gleiches teilte auf Nachfrage auch der Quaterback (zuständiger Sozialarbeiter des Vereins für soziale Integration - vsi) Herr Blaschke auf Nachfrage mit. Dieser wird aber auf seinen Touren zukünftig auch ein Augenmerk auf die Brücke haben. Gerne können sich Hinweisgebende auch direkt mit Peter Blaschke in Verbindung setzen Mobil: 0179-8884543.

### **Anliegen und Anregung zur Bauphase des Sportzentrums**

- Während der Bauzeit wird eine regelmäßige Kontrolle durch den Kommunalen Ordnungsdienst gewünscht.

### **Allgemeine Wünsche und Anregungen**

- Mehr Pflege der Steuobstwiese. **Antwort der Verwaltung:** Die Wiese wird aktuell bereits zweimal im Jahr durch den Baubetriebshof gemäht und gemulcht. Dies ist aus fachlicher Sicht ausreichend und sinnvoll, um Biodiversität und Insektenfreundlichkeit sicherzustellen und zu erhalten.
- Einrichtung einer Hundewiese für Wandhofen. **Antwort der Verwaltung:** Da es rund um Wandhofen ausreichend Wald- und Grünflächen für Hunde gibt und außerdem die große Hundewiese in Schwerte mitgenutzt werden kann, wird dieses Anliegen aus Sicht der Verwaltung als nicht als notwendig erachtet.
- Aufstellung eines Grünschnittcontainers. **Antwort der Verwaltung:** Die Aufstellung eines entsprechenden fest installierten Containers in Wandhofen ist seitens des Bauhofes nicht vorgesehen. Auf dem Wertstoffhof befindet sich ein fest installierter Grünschnitt-Container, der für die Bürger\*innen nutzbar ist. Ein mobiler Grünschnitt-Container in Wandhofen wird zweimal im Jahr aufgestellt, um zusätzlich zu dem Angebot am Wertstoffhof, den Bürger\*innen die Grünschnittentsorgung im Frühjahr/Herbst zu erleichtern.
- Verlegen der Glascontainer von der Wandhofener Straße ins Industriegebiet. **Antwort der Verwaltung:** Die Verlegung der Glascontainer wird aktuell noch geprüft
- Ladesäulen für E-Autos im Oberdorf und Unterdorf. **Antwort der Stadtwerke:** 3 Ladesäulen mit je 2 Ladepunkten für die Baumaßnahme „Neubau Sportzentrum Wandhofener Bruch“ sind bereits final geplant und werden umgesetzt. Aktuell ist das Stadtgebiet in der Bewertung/Analyse für die Erschließung weiterer Standorte. Ein Feedback der Stadt, von Anwohner\*innen, usw., zu möglichen neuen Standorten, werden von uns gerne in der weiteren Planung berücksichtigt und bewertet.
- Dezentrales Fernwärmenetz für das Oberdorf, auf Grund des Industriegebiets. **Antwort der Stadtwerke:** Aktuell ermitteln wir die Wärmebedarfe in allen Bereichen der Stadt und betrachten zukünftige Möglichkeiten und Technologien der Wärmeversorgung in Schwerte. Ein wichtiger Bestandteil unserer Überlegungen ist auch der Ausbau unserer Wärmenetze. Genaue und verbindliche Informationen zu liefern, ist zu diesem Zeitpunkt aber nicht abschließend möglich, da insbesondere die erforderlichen bundes- und landesgesetzlichen Rahmenbedingungen noch zu verabschieden

sind. Ob als Ergebnis dann ein Wärmenetz in Wandhofen daraus resultiert, kann daher, Stand heute, noch nicht abschließend beantwortet werden

- Bürgersteig zwischen Speicherbecken und Einmündung Beckenkamp uneben und schwer zu begehen. **Antwort der Verwaltung:** Die SEG wird gebeten, den Zustand des Gehwegs zu untersuchen und ggfs. eine Instandsetzungsmaßnahme durchzuführen.
- Bewuchs aus dem angrenzenden Privatgrundstück stark auf den Bürgersteig gewachsen. **Antwort der Verwaltung:** Hierzu braucht es eine genaue Ortsbeschreibung. Grundsätzlich ist in solchen Fällen die Stadtentwässerungsgesellschaft - SEG zuständig, welche dann in der Regeln den/die Anwohner\*in kontaktiert. Hinweise können direkt an Thomas Kaczynski, Straßenunterhaltung erfolgen, Tel: 02304 203-219

### **Ansprechpartner\*in in der Verwaltung:**

Für allgemeine Anregungen und Beschwerden ist das städtische Lob- und Beschwerdemanagement zuständig. Die Mitarbeiter\*innen ordnen die unterschiedlichen Anfragen den jeweiligen Fachabteilungen zu. Lob- und Beschwerdemanagement, Rathausstraße 31, Mail: [beschwerde@stadt-schwerte.de](mailto:beschwerde@stadt-schwerte.de), Tel: 02304-104 333

